

Mitgliederversammlung 2007 der Initiative Hören e.V.

Initiative
Hören

Ausgezeichnet mit einer hohen Beteiligung, einer umfangreichen Projektpräsentation und mit einem sehr positiven Feedback der Mitglieder ging die Jahreshauptversammlung 2007 der Initiative Hören am 26. Oktober im Kölner Funkhaus des WDR zu Ende. Prof. Karl Karst, Vorstandsvorsitzender der Initiative Hören, konstatierte

für das zurückliegende Jahr eine erfreuliche Steigerung sowohl der Projekte als auch der Mitgliederzahl.

Als neue ordentliche Mitglieder der Initiative Hören e.V. begrüßte er die Gesellschaft für Elektroakustische Musik (DEGEM), den Initiativkreis Freie Musik Projekte e.V., die Deutsche Gesellschaft für Akustik (DEGA) sowie das Kölner Musikhaus Tonger. Damit sind nun 34 Institutionen und Fachverbände in der bundesweiten INITIATIVE HÖREN zusammen geschlossen, um gemeinsam für ein stärkeres öffentliches Bewusstsein der Bedeutung des Hörens einzutreten.

2005 auf 2007 komplett verdoppelt. So wurde die erfolgreiche Arbeit des Vorstands, allen voran das unermüdliche Engagement des Vorstandsvorsitzenden Karl Karst durch einen kräftigen Applaus und eine einstimmige Wiederwahl bestätigt.

Neben Prof. Karl Karst (WDR), der den Vorstandsvorsitz inne hat, bilden Olaf Zimmermann (Deutscher Kulturrat), Dr. Harald Seidler (Deutscher Schwerhörigenbund), Gisela Bruns (Verband Deutscher Tonmeister), Marianne Frickel (Bundesinnung der Hörgeräteakustiker) und Helga Kleinen (Schule des Hörens) den neuen und alten Vorstand.

Auf Begeisterung stieß auch die intensive Arbeit im Internet, mit der viele Projekte und Kooperationen durch eine eigene, von der Initiative Hören betreute oder geförderte Domain dokumentiert werden. Beispiele dafür bieten u.a.:

- www.klangkunstpreis.de
- www.musik-gewinnt.de
- www.soundart-nrw.net
- www.forumhoeren.de
- www.junge-ohren.de

Die Zahl der Projekte (allesamt dokumentiert unter: www.initiative-hoeren.de) hat sich von



Vlnr: Ursula Wißborn, Kerstin Hädrich, Maija Julius, Frank Niehusman